

*1999 - Doppeljubiläum für Magdalene Hattendorf:  
30 Jahre BBS-Sekretariat, 40 Jahre Öffentl. Dienst*

*Am 30. Jahrestag  
an den BBS OHz  
mit ihren Sekretari-  
atsmitstreiterinnen  
und der Ständ. Ver-  
treterin.*



*Die Glückwünsche  
der Schule,  
überbracht von Schul-  
leiter Windmann.*



*des Landkreises,  
überbracht vom LtKD  
Lodemann und dem  
Personalratsvorsitzen-  
den Robak.*



*Osterholzer Anzeiger  
vom 25.04.99*

## Seit 40 Jahren im Dienste des Landkreises Magdalene Hattendorf geehrt

*Die Feier wird in  
großem Rahmen  
einschließlich aller  
Lehrkräfte durchge-  
führt.*

Osterholz.Scharmbeck (ros). Als Schulleiter Wilhelm Windmann am 25. August 1985 seinen Dienst in den Berufsbildenden Schulen Osterholz antrat, begegnete er zunächst der Sekretärin und kassierte sogleich den „ersten Anpfiff“, da er ein paar Tage zu spät war. Diese Sekretärin, oder besser: Verwaltungsangestellte, wie der Titel offiziell lautet, war Magdalene Hattendorf, die vor wenigen Tagen im Kreise des gesamten Kollegiums ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte. Gleichzeitig konnte sie auch ihr 30-jähriges Jubiläum in der BBS begehen.

Am 17. März 1969 hatte Magdalene Hattendorf ihren Dienst in der Schule begonnen, einen Tag zuvor war sie noch beim Staatshochbauamt Uelzen beschäftigt, wo sie zehn Jahre arbeitete.

In ihren 30 Jahren an der gleichen Schule hat sie bereits mehrere Schulleiter „über-

lebt“. Doch stets gab es eine positive Zusammenarbeit, wie Windmann betonte. Er lobte besonders ihr „durchsetzungsfähiges Wesen“ und ihren Einsatz. „Die Aufgabe ist Ihnen immer wichtiger gewesen als die Uhrzeit“, lobte der Schulleiter. So habe sie oftmals sogar Arbeit mit nach Hause genommen. Aus den Händen von Kreisdirektor Jürgen Lodemann konnte sie nun eine Jubiläumsurkunde in Empfang nehmen, in der der Oberkreisdirektor und der Landrat ihre besten Glückwünsche überbringen.

Lodemann sagte, dass eine Schulsekretärin immer auch das Klima an einer Schule mitbestimme. So gesehen, muss Magdalene Hattendorf mehr als gute Arbeit geleistet haben: Zu der Feierstunde war das gesamte Kollegium der BBS erschienen, das ihr zudem zahlreiche Geschenke überbrachte.



**Verpasste dem Schulleiter seinen ersten „Anpfiff“: Magdalene Hattendorf. Foto: ros**